

E i n l a d u n g

zum

Z H R - K o l l o q u i u m

Titel: Was kann Biologie schon mit Hochleistungsrechnern anfangen?

Referent: Dr. Manfred Zorn
Center for Bioinformatics and Computational Genomics E. O. Lawrence Berkeley National Laboratory

Kurzfassung:

Biologie wird sehr oft mit systematischen Arbeiten und Labor-Experimenten in Verbindung gebracht. Dazu braucht man im allgemeinen keine Hochleistungsrechner. Mit der Genomforschung beginnt sich das Bild der Biologie jedoch dramatisch zu ändern. Von der Bestimmung der Basensequenz, zum Auffinden und der Analyse der einzelnen Gene, bis zum Studium der strukturellen und funktionalen Zusammenhänge ist der Computer, und letztlich der Hochleistungsrechner nicht mehr wegzudenken. Der Vortrag beleuchtet die Trends und bringt einige Anwendungsbeispiele.

Ort: Hörsaalzentrum (HSZ), Hörsaal 403
Zeit: Dienstag, den 14. November 2000, 15.00 Uhr

gez. Prof. Dr. W.E. Nagel

Zentrum für Hochleistungsrechnen (ZHR) zhrweb@zhr.tu-dresden.de

06-November-2000

URL: <http://www.tu-dresden.de/zhr/Veranstaltungen/Kolloquium/zorn_001114.html>